



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fakultät: Fak. für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

Einrichtung: Zentrum für Bioinformatik, Abteilung für Genominformatik

Ab dem 5.12.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 2 HmbHG¹ in einem Post-Doc-Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine Verbeamtung auf Zeit gemäß § 28 Abs. 2 HmbHG ist bei Verfügbarkeit einer entsprechenden Stelle und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auf Antrag möglich.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden bzw. 40 Stunden bei einer Verbeamtung.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für zunächst 3 Jahre. Eine Verlängerung um bis zu 3 Jahre ist bei positiver Bewertung der in der ersten Phase erbrachten Leistungen vorgesehen.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben: Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung und der Lehre im Fachbereich bzw. in der wissenschaftlichen Einrichtung. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen durch selbständige Forschung sowie zum Erwerb von Erfahrungen in der Lehre. Im Rahmen der Dienstaufgaben wird daher ein Zeitanteil von mindestens einem Drittel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

Aufgabengebiet: Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird eine engagierte Beteiligung an der Forschung und der Lehre (4 LVS) im Zentrum für Bioinformatik (ZBH) erwartet. Die Forschungstätigkeit erfolgt im Themengebiet der Genominformatik.

Einstellungsvoraussetzungen: Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion (z.B. in Bioinformatik oder Informatik), sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, fundierte methodische Kenntnisse der Bioinformatik insbesondere im Bereich der Analyse von Genomsequenzen und genomischen Daten, sehr gute Programmierkenntnisse, Erfahrung in der Entwicklung großer Softwaresysteme, sowie Erfahrung bei der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Stefan Kurtz, (kurtz@zbh.uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <http://www.zbh.uni-hamburg.de/> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.10.2018 an:

Universität Hamburg
Zentrum für Bioinformatik
Prof. Dr. Stefan Kurtz
Bundesstrasse 43
20146 Hamburg

¹Hamburgisches Hochschulgesetz